

Hinweise zur Datenverarbeitung durch die TBF Sales and Marketing GmbH

Mit den folgenden Hinweisen gibt Ihnen die TBF Sales and Marketing GmbH (nachfolgend: „TBF SaM“ oder „Unternehmen“) gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die TBF SaM. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen.

A. Allgemein

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die:

TBF Sales and Marketing GmbH

Unternehmenssitz: Maggistraße 5, 78224 Singen

Büroadresse: Langenhorner Chaussee 666, 22419 Hamburg

Telefon: +49 40 308 533 50

Fax: +49 40 308 533 553

E-Mail: info@tbfsam.com

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Sofern Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach **Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO** gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Ziffer 7. dieser Datenschutzhinweise).

Sofern erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß **Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO**.

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung, sofern erforderlich, zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß **Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO**. Dies umfasst bspw. die Datenverarbeitung zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes, Datenweitergabe an Konzerngesellschaften zu internen Verwaltungszwecken.

3. Quellen und Kategorien der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir entweder von Ihnen direkt (bspw. im Rahmen eines Gesprächs und oder Übergabe eine Visitenkarte), oder von den Anbietern der Webinare oder sonstigen Veranstaltungen an denen Sie teilgenommen haben und an denen wir mitwirken (bspw. als Veranstalter oder Partnerunternehmen) im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen erhalten haben.

Wir verarbeiten nur allgemeine Daten zu Ihrer Person (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Unternehmen, für das Sie tätig sind), sowie gegebenenfalls weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der weiteren Kommunikation mitteilen.

4. Empfänger von Daten

Innerhalb der TBF SaM erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der unter vorstehender Ziffer 2. aufgeführten Zwecke benötigen.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag durch Dritte verarbeitet werden, werden diese in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Artikel 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall insbesondere Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an unsere Konzerngesellschaft, die TBF Global Asset Management GmbH (nachfolgend: „TBF Global“), zu internen Verwaltungszwecken weiter. Sofern die TBF Global auf Veranstaltungen, Webinaren oder Ähnlichem, an denen Sie teilnehmen, Referenten oder Ähnliches stellt, erhält die TBF Global Ihre personenbezogenen Daten, damit die Veranstaltungen kundenspezifisch ausgerichtet werden können.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung eines Vertrags oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt, oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

5. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Sind Ihre Daten für die unter Ziffer 2. aufgeführten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung oder Speicherung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten: z.B. nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz und dem Geldwäschegesetz. Die dort vorgegebenen Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 10 Jahre;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen (bis zu 30 Jahre), wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Artikel 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Artikel 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gegebenenfalls für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (siehe Ziffer 6. dieser Datenschutzhinweise).

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1. angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Wir können Ihnen Werbematerial und Informationen über unser Unternehmen, die TBF Global Asset Management GmbH sowie die TBF GmbH und die TBF-Fonds jedoch nur übersenden und Sie zu Veranstaltungen einladen, sofern Sie uns solche personenbezogenen Daten übermitteln, die für die Übermittlung dieser Informationen erforderlich sind.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Profiling

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling in folgenden Fällen ein:

- CRM-System: Mit Hilfe unseres CRM-Systems des Anbieters salesforce.com, inc., Salesforce Tower, 415 Mission Street, 3rd Floor, San Francisco, CA 94105, USA klassifizieren wir Kontakte anhand ihrer Tätigkeit. Darüber hinaus nutzen wir die Tracking-Technologien von CleverReach, einem Analysetool der CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede (siehe nachstehende Ziffer 10.).

10. E-Mail-Tracking CleverReach

Wir nutzen CleverReach, ein Analysetool der CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede im Rahmen unserer E-Mail Kommunikation.

Sofern Sie in die Nutzung dieser Tracking-Technologien eingewilligt haben, beinhalten E-Mails, die von uns über das System CleverReach gesendet werden, Tracking-Technologien. Auf Basis dieser Technologien können wir herausfinden, ob unsere E-Mails geöffnet werden und auf welche darin enthaltenen Links Sie klicken. Daran erkennen wir, welche speziellen Themen für Sie interessant sind. Diese Informationen nutzen wir dann, um die E-Mails, die wir Ihnen senden und die von uns bereitgestellten Services zu verbessern und individuell auf Sie abstimmen zu können. Für bestätigte Aktionen im Rahmen von E-Mail Kampagnen werden Tätigkeits-Scores vergeben, die ausgewertet werden können. Anhand der Klassifizierung und der Scores ist es unseren Mitarbeitern besser möglich, Prioritäten in der Kommunikation mit verschiedenen Kunden zu identifizieren bzw. zu analysieren. Bitte beachten Sie, dass wir

Ihnen keine E-Mails mit Informationen übersenden können, wenn Sie dem hier beschriebenen Tracking dieser E-Mails nicht zugestimmt haben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch CleverReach in diesem Zusammenhang erfolgt in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Daten aus der Europäischen Union durch CleverReach finden Sie unter: <https://www.cleverreach.com/de/datenschutz/>.

Information über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, sofern es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann gerichtet werden an:

TBF Sales and Marketing GmbH, Maggistraße 5, 78224 Singen

E-Mail: datenschutz@tbf.sam

B. Zusätzliche Datenschutzhinweise für Webinare über die Anbieter „Zoom“ und „Microsoft Teams“

Sofern Sie an einem unserer Webinare teilnehmen, möchten wir Ihnen nachfolgend ergänzende Hinweise zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ geben.

1. Zweck der Verarbeitung

Für unsere Webinare nutzen wir das Tools „Zoom“ oder das Tool „Microsoft-Teams“.

- „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.
- „Microsoft Teams“ ist eine Dienstleistung der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA (<https://teams.microsoft.com/>).

Sowohl „Zoom“ als auch „Microsoft Teams“ ist als Auftragsverarbeiter im Sinne von Artikel 28 DS-GVO für uns tätig.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Webinare steht, ist die TBF SaM GmbH.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ oder „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ bzw. von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ bzw. von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ oder „Microsoft-Teams“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der entsprechenden App eingeben.

Wenn Sie keine App nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ finden.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webinar tätigen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webinar die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webinar anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die entsprechenden Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Webinar teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

4. Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“ und „Microsoft Teams“, um Webinare durchzuführen. Wenn wir Webinare aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“- bzw. „Microsoft Teams“- App angezeigt.

Die Daten werden solange verarbeitet, wie es für die Durchführung des Webinars erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wenn Sie mit einem Zoom- bzw. Microsoft Teams-Account angemeldet sind, können Berichte über Webinare (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ gespeichert werden.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Webinars erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Auch können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“/„Microsoft Teams“ als Benutzer registriert sind, können Berichte über Webinare (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“/„Microsoft Teams“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit die Webinare im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung der Webinare Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Sofern keine vertragliche Beziehung besteht, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser Interesse besteht an der effektiven Durchführung der Webinare.

6. Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webinaren verarbeitet werden, werden durch uns grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus den Webinaren wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der jeweilige Anbieter („Zoom“ bzw. Microsoft Corporation (bei einem Webinar über Microsoft Teams)) erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres jeweiligen Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ bzw. „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Im Rahmen der Nutzung von „Zoom“ und „Microsoft Teams“ werden personenbezogene Daten außerhalb der EU / des EWR verarbeitet. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf der Grundlage von Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission als geeignete Garantie für ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Artikel 46 Absatz 2 lit. c DS-GVO. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-/Microsoft-Teams-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von Webinaren nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Stand der Datenschutzhinweise: Mai 2022